

Sozialdienst Offenbach

Für wohnungs- und obdachlose Menschen bietet der Sozialdienst Offenbach Wohnungsnotfallhilfe im Stadtgebiet Offenbach vielfältige Unterstützungsangebote: Die Teestube als Tagesaufenthaltsstätte, die Fachberatungsstelle, eine Kurzübernachtung, Plätze im dezentralen stationären Wohnen, einen Kleiderladen sowie Betreutes Wohnen für ehemals Wohnungslose und für Menschen mit psychischer Erkrankung.

Hier gibt es Hilfe:

Die Teestube ist seit April 2023 im Interims-Quartier an der Bismarckstraße 149 zu finden, schräg gegenüber vom Offenbacher Hauptbahnhof. Sie bietet kostenloses Gebäck vom Vortag, Getränke zum Selbstkostenpreis und einen Ort zum Aufenthalt. Zudem bewahrt sie die Post für Menschen ohne eigene Postadresse auf.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30-15 Uhr.

Die **Fachberatung** leistet schnelle und unbürokratische Hilfe in akuten Notsituationen für Menschen, die von Wohnungslosigkeit oder drohendem Wohnungsverlust betroffen sind. Sie ist seit April 2023 bis auf Weiteres an der Luisenstraße 3 / Ecke Bismarckstraße zu finden. Dort erhalten Frauen und Männer auch eine Postadresse.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-15 Uhr.

Die **Verwaltung und die Leitung** des Sozialdienstes Offenbach Wohnungsnotfallhilfe sind ebenfalls seit April 2023 vorübergehend in die Luisenstraße 3 umgezogen.

Das Büro des **Betreuten Wohnens** für Menschen mit psychischer Erkrankung, das Menschen in der eigenen Wohnung im Alltag unterstützt, ist seit April 2023 im Interim an der Lilistraße 14-18 zu finden, in der Nähe der S-Bahnhaltestelle Ledermuseum.

Am Standort Gerberstraße bleibt:

- Der Clearing-/Notbettenbereich für wohnungslose Männer bzw. Männer in prekären Lebenslagen mit drei Plätzen
- Die Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer mit 6 Plätzen
- Das Stationäre Wohnen für wohnungslose Männer mit 17 Plätzen

Die Einrichtungen und Projekte des Sozialdienst Offenbach: